



## Inhaltsverzeichnis

Titel	Raus aus Köln - rein in die Welt!	1-2
Editorial		1
Hintergrund	SeitenWechsel®	2
KFA intern	Angebote, LeseWelten, KulturPaten, DUO...	3-4
Tipps & Hinweise	Veranstaltungen, Auszeichnungen, Wettbewerbe...	4-6
Impressum		6

## Titel & Editorial

### Editorial

#### Liebe Leserinnen und Leser,

vor zehn Jahren stand die Idee: Durch Vermittlung, Beratung, Erfahrungsaustausch und Qualifizierung sollte das bürgerschaftliche Engagement in Köln gestärkt werden. Und am Anfang stand ein Kreis engagierter Bürger/-innen, die so frei waren, die ersten Schritte selbst zu tun. Am 05.12.1997 wurde die Kölner Freiwilligen Agentur nach einjähriger Vorbereitungszeit gegründet.

Auch wenn die Kölner Freiwilligen Agentur inzwischen acht Mitarbeitern/-innen Einkommen verschafft, bildet bürgerschaftliches Engagement nach wie vor eins unserer konstitutiven Elemente. Das zeigt sich auch in der Finanzierung, die sich mit einem Anteil von 36,4 Prozent aus öffentlichen und 63,6 Prozent aus freien Mitteln speist. Wir wollen unser 10-jähriges Jubiläum nutzen, um dem bürgerschaftlichen Engagement in Köln weitere Impulse zu geben. Köln ist eine Stadt mit bürgerschaftlicher Tradition. Wenn dieses Potential konsequent und partnerschaftlich umgesetzt wird, kann die Vision der »Bürgerstadt Köln« Wirklichkeit werden.

Frieder Wolf, Vorstandsmitglied

### Internationaler Freiwilligendienst

#### Raus aus Köln - rein in die Welt!

*Internationale Freiwilligendienste für junge Erwachsene bieten ganz besondere Einblicke und Lernerfahrungen - demnächst auch in Entwicklungsländern*

Mehrere Monate oder gar ein ganzes Jahr im Ausland zu verbringen, ist der Traum vieler junger Menschen. Seit Einführung des Internationalen Freiwilligendienstes bei der Kölner Freiwilligen Agentur haben sich bereits 68 Engagierte auf dieses Abenteuer eingelassen.

Nicola Wieczorek zum Beispiel war sechs Monate in Barcelona und ist sich sicher, dass dies »eine einmalige Möglichkeit (war), viele neue Erfahrungen auf internationaler Ebene zu sammeln«. Für Sonja Müller war ihr Freiwilligenjahr in Polen nicht immer leicht, doch sie freut sich, dass sie durchgehalten hat. »Ich habe so viele Menschen kennen gelernt und dadurch ein Bewusstsein für ihre Probleme und Lebensumstände entwickelt. Den Menschen, denen ich (...) mit all meiner Energie etwas gab, sei es meine Kreativität, meine Geduld, meine Sprachkenntnisse, oder einfach ein ehrliches Lächeln, von denen kam so viel zurück, und das gab mir die Gewissheit und Kraft, das Richtige zu tun und durch zu halten«.

Die beiden jungen Frauen haben mehrere Monate in Partnerstädten Kölns verbracht und dort in einem Zentrum für Behinderte bzw. einer Kultureinrichtung mitgearbeitet. Das Projekt »Freiwilligenaustausch mit Partnerstädten« richtet sich speziell an junge Kölner/-innen zwischen 18 und 25 Jahren, die ein halbes oder ganzes Jahr in einer Kölner Partnerstadt leben und sich in einem sozialen, kulturellen oder ökologischen Projekt engagieren. Umgekehrt kommen junge Menschen aus den Partnerstädten nach Köln und helfen dort mit, wo sie gebraucht werden. ...

Fortsetzung Seite 2

## Internationaler Freiwilligendienst

### Fortsetzung Titel

Einen ganz neuen Freiwilligendienst plant jetzt das Bundesentwicklungsministerium: Ab 2008 wird es einen aus öffentlichen Mitteln geförderten Freiwilligendienst in Entwicklungsländern für junge Erwachsene zwischen 18 und 28 Jahren geben. Die Laufzeit wird flexibel von 3 bis 24 Monaten sein. Geplant sind mittelfristig 10.000 Plätze in diesem besonderen Freiwilligendienst. Deutschland verfügt im Unterschied zu anderen Ländern (unter anderem USA und Großbritannien) bisher nicht über solch einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst. Der Vorstoß des Ministerium kann als wichtiger Schritt zur Stärkung der zivilgesellschaftlichen Strukturen in den Partnerländern verstanden werden.

## Hintergrund

### SeitenWechsel®

Die Kölner Freiwilligen Agentur e.V. bietet seit fünf Jahren SeitenWechsel® als Kooperationspartner an. Entwickelt wurde das Konzept 1995 von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG). Seit 2000 erfolgt der Vertrieb in Deutschland durch die Patriotische Gesellschaft von 1765, die bundesweit mit regionalen Agenturen zusammen arbeitet.

Die Vermittlung in die sozialen Einrichtungen erfolgt im Rahmen einer »Marktbörse«. Die nächste Marktbörse ist am 29. März 2007 in Bochum, im April ist eine in Köln geplant.

Weitere Infos finden Sie im Internet unter [www.seitenwechsel.com](http://www.seitenwechsel.com)

Sie können sich auch auf unserer Internetseite einen Film ansehen. [www.koeln-freiwillig.de](http://www.koeln-freiwillig.de) (SeitenWechsel®)

Infos: Maria Wrede,  
[seitenwechsel@koeln-freiwillig.de](mailto:seitenwechsel@koeln-freiwillig.de).

### Eine Woche ohne Dienstwagen, Handy und Laptop

*Führungskräfte aus der Wirtschaft stärken ihre soziale Kompetenz durch die Mitarbeit in einer sozialen Einrichtung*

»Im Gegensatz zu meinem Motto 'Mal eben schnell' heißt es hier, ganz langsam auf ein Ziel hinarbeiten« beschreibt Detlef Kuhlmann seine ersten Erfahrungen. Kuhlmann macht den Blick über den Tellerrand: Anstatt als Risikomanager bei der DIS AG in Düsseldorf zu agieren, nimmt er an dem einwöchigen Training SeitenWechsel® im Alexianer Krankenhaus in Köln teil.

SeitenWechsel® ist eine Personalentwicklungsmaßnahme für (Nachwuchs-)Führungskräfte, die ihre soziale Kompetenz in einem ungewöhnlichen Umfeld unter Beweis stellen. Anstatt Budgets zu verwalten und wegweisende Entscheidungen zu treffen, arbeiten sie in sozialen Einrichtungen mit, wagen den Schritt vom Macher zum Anfänger, lassen sich auf hilfsbedürftige Menschen und unbekanntere Situationen ein.

Beim SeitenWechsel® lernen sie in und über andere Lebenswelten und werden sensibel für soziale und zwischenmenschliche Problemlagen - Fähigkeiten, die im beruflichen Alltagsstress oft verschüttet gehen. Die Einsatzstellen der Seitenwechsler sind in verschiedenen sozialen Bereichen zu finden. »Wichtig ist uns, dass sie gute Möglichkeiten zum Lernen in der anderen Arbeitswelt bieten, dass Grenzen erkannt werden und der Teilnehmer in den Tagesablauf der Einrichtung integriert und begleitet wird« so Maria Wrede, Projektleiterin vom SeitenWechsel®.

Das außergewöhnliche Projekt wird zunehmend genutzt: Neben der UBS in der Schweiz integrieren Unternehmen wie z.B. die Deutsche BP AG dieses Modul in ihren Weiterbildungskatalog. Kuhlmann, der sich nach eigenen Angaben »gerne selber rechts überholt«, nimmt aus seiner Woche mit den psychisch erkrankten Langzeitpatienten eine wichtige Erfahrung mit: »Eine Sache habe ich gelernt: Langsamkeit bringt manchmal schneller Erfolg«.

## KFA intern

## Angebote

**Freiwillige gesucht!**

Das Bürgerzentrum Engelshof sucht am 6. Mai nachmittags Helferinnen und Helfer für ein Familienfest auf dem Hof. Wer Spaß hat an Ausgabe von Kuchen, Salaten oder anderem Essbarem, Aufsicht an der Hüpfburg oder beim Kistenklettern, Ausschank, Service usw. ist hier herzlich willkommen! Für die Helfer gibt es, außer Ruhm und Ehre, ein Helferbuffet und natürlich bekommen sie die schöne Atmosphäre des Hoffestes mit.

Das Joseph Haydn Institut sucht für 1-3 Stunden in der Woche musikinteressierte Helferinnen und Helfer. Die Freiwilligen unterstützen das Institut beim Inventarisieren und Katalogisieren der Bestände in Archiv und Bibliothek.

Infos: corinna.goos@koeln-freiwillig.de

## Vorgestellt

**Claudia Hövel, der Marktplatz und der Kölner FreiwilligenTag**

...werden in diesem Jahr eine feste Einheit bilden: Frau Hövel ist seit Mitte Februar als freie Mitarbeiterin mit diesen beiden Projekten betraut. »Ein Anliegen mit Zukunft«

beschreibt Frau Hövel den Bereich Unternehmensengagement. Als Fachfrau für Public Relations und mit guter Kenntnis des Kölner Gemeinwesens bringt sie Kompetenz und Begeisterung für den ersten Marktplatz, einer Vermittlungsbörse zwischen gemeinnützigen Organisation und Unternehmen, sowie den schon traditionellen, da fünften Kölner FreiwilligenTag mit. Wir heißen Sie herzlich willkommen!

## Vorgestellt

**Zwei neue Beraterinnen für Engagementsuchende**

Marisa Konrack plante schon lange, in der Beratungsarbeit Erfahrungen zu sammeln. Im Oktober hat sie sich für ein Engagement in der KFA entschieden. Den theoretischen Hintergrund hat sie aus ihrem Studium der Sozialarbeit, für das sie gerade ihre letzten Prüfungen ablegt.



Susanne Weber ist der neueste Zuwachs im ehrenamtlichen Beraterteam. Die Kauffrau freut sich, ihr Wissen aus dem Psychologiestudium für die schwerpunktmäßige Beratung von allen Berufstätigen, die sich neben ihrer Arbeit ehrenamtlich engagieren möchten, nutzen zu können.

## LeseWelten

**LeseWelten im Stadtmuseum**

Es gibt ein neues Highlight der LeseWelten: Im Kölnischen Stadtmuseum werden an jedem ersten Dienstag im Monat um 16 Uhr Geschichten vorgelesen, die die kölnische Stadtgeschichte lebendig machen. Der Eintritt ins Museum ist dann für Kinder und ihre Begleiter/-innen frei.

Weiterhin vorgelesen wird natürlich in allen Stadtteilbibliotheken Kölns und der Zentralbibliothek sowie in zahlreichen Schulen und Kindertageseinrichtungen. Vorleseinteressierte sowie Einrichtungen, die Vorlesestunden anbieten möchten, können sich jederzeit an uns wenden!

## KulturPaten

**Fit fürs Telefon!***Gelungenes KulturPaten-Projekt für Kölner Künstler*

Ein ganz besonderes Kompetenzsponsoring-Projekt realisierte »cologne: callcenter«. Im Rahmen von 2 Workshops wurden Kölner Künstler/-innen fit fürs Telefonmarketing gemacht.

Rund 20 Vertreter/-innen aus den Bereichen Theater, Malerei, Fotografie, Puppenspiel, Musik und Aktionskunst erlernten an zwei Tagen Techniken zur professionellen Vermarktung ihres Könnens über das Telefon. Eine gelungene und erfolgreiche Aktion für alle Beteiligten.

## KFA intern

## Projekt DUO

**DUO geht in die dritte Runde!**

Im Mai startet ein neuer Ausbildungskurs für freiwillige Helfer bei »DUO - Entlastung für Familien mit Demenzerkrankten«.

Die Helfer gehen mit den Erkrankten spazieren, spielen Karten oder unterhalten sich. Dadurch bieten sie eine wertvolle Entlastung für die pflegenden Angehörigen, die oft rund um die Uhr mit der Betreuung beschäftigt sind. Die Freiwilligen erhalten eine vorbereitende Schulung, regelmäßigen Erfahrungsaustausch, eine Aufwandsentschädigung und ein Zertifikat. Einsatzort ist der Kölner Süden.

Infos: corinna.goos@koeln-freiwillig.de

## KulturPaten

**RheinEnergie Stiftung Kultur sichert die KulturPaten bis 2008**

Eine gute Nachricht erreichte uns Ende 2006: Die RheinEnergie Stiftung Kultur übernimmt für die nächsten zwei Jahre die Personalkosten der KulturPaten, einem Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur, der IHK zu Köln und der Stadt Köln. Ebenso unterstützt macromedia »gerne und aus Überzeugung« das Projekt mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro.

## Kölner FreiwilligenTag

**Dankeschön!**

Der 4. Kölner FreiwilligenTag (KFT): 25 Unternehmen erfüllten in 26 gemeinnützigen Einrichtungen 29 Projekte. Neben der Projektgruppe gilt unser besonderer Dank der Projektleiterin des 4. Kölner FreiwilligenTages, Heike Drexel. Seit drei Jahren in der Projektgruppe KFT brachte sie nicht nur viele Erfahrungen, sondern auch überzeugende Ideen und Spaß an der Teamarbeit mit ein. Danke, Heike!

## Kölner FreiwilligenTag

**Gemeinsam. Für Köln...**

*...bei der „Kölsche Weihnacht“ im Eltzhof*

»Ohne den Einsatz der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hätte der 4. Kölner FreiwilligenTag so nicht hätte stattfinden können« - im Namen des Vorstands würdigte Gabi Klein den unermüdlichen Einsatz der Projektgruppe 2006. Nach über 400 ehrenamtlichen Stunden feierten Anke Fischer-Oletzky, Sabine Gruhn, Carola Hoffmann, Wiebke Kraus, Jürgen Schmidt, Frank Sippel und Karla Wieland gemeinsam mit der Projektleiterin Heike Drexel bei der »Kölschen Weihnacht« im November 2006 ihre Leistung: Sie hatten über 20 Unternehmen in 26 Einrichtungen für 29 soziale Projekte gewinnen können.



An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle!

## Jubiläum

**Wir feiern! - Zehn Jahre Kölner Freiwilligen Agentur**

Am 05.12.1997 wurde die Kölner Freiwilligen Agentur gegründet. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern. Die Gelegenheiten sind vielfältig: Sie können bei einer Stadtführung das Bürgerengagement sichtbar und sinnlich erleben; sie verfolgen den Austausch mit in- und ausländischen Expert/-innen in Sachen Bürgerengagement, durch den wir dem freiwilligen Engagement in Köln weitere Impulse geben wollen oder sie feiern mit uns am 01.12.2007. Dann werden wir den Anlass mit einer großen Feier würdigen. Termine und weitere Infos finden Sie in Kürze auf unserer Website. Zudem wollen wir unser Jubiläum nutzen, in einem Leitbild die strategischen Herausforderungen der nächsten sieben Jahren zu benennen und die sich daraus ergebenden Handlungsschritte zu definieren.

Eine Dokumentation am Jahresende fasst die Expertentouren zusammen, beschreibt die Stadtführungen zum Nachgehen und zeigt, was Kölnerinnen und Kölner in den letzten zehn Jahren in und mit der Kölner Freiwilligen Agentur bewirkt haben.

Interessenten für die Projektgruppe »Jubiläum« sind willkommen. Infos: Gabi Klein; E-Mail: info@koeln-freiwillig.de

## Tipps &amp; Hinweise

## Bürgerengagement

**Kölner Netzwerk****Bürgerschaftliches Engagement**

*Oberbürgermeister Fritz Schramma dankte den Aktiven für die bereits geleistete Arbeit*

Das Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, die Bedingungen für ehrenamtliche Tätigkeit konkret zu verbessern und noch mehr Menschen für ein bürgerschaftliches Engagement zu begeistern. Der Rat der Stadt Köln hat im Oktober 2003 den Startschuss gegeben für den Aufbau des Netzwerkes.



## KFA-Veranstaltungen

**Mitglieder- und Themenabende**

Die nächste Mitgliederversammlung der KFA findet am Donnerstag, den 3. Mai um 18 Uhr statt. Wir werden einen Vortrag hören, in dem uns erklärt wird, wie in Nürtingen und Regensburg das bürgerschaftliche Engagement in Geldwert umgerechnet wurde. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die KFA lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zum nächsten Themenabend mit Referaten und Diskussion zum Thema »Bürgerarbeit und Grundeinkommen« ein.

Termin: Donnerstag, 12. April um 18 Uhr.

Weitere Infos erhalten Sie per E-Mail: [info@koeln-freiwillig.de](mailto:info@koeln-freiwillig.de) oder rufen Sie uns an!

## Kulturbörse

**Kultur traf Wirtschaft**

Die Kulturbörse ist mittlerweile eine feste Größe in Köln, wie die diesjährige Beteiligung an der 3. Kölner Kulturbörse der Wirtschaftsunioren zeigte. 32 Kulturprojekte präsentierten sich am 14.03. im Mediapark, um Partner in der Wirtschaft zu finden. Mit dabei z.B. der Kölnische Kunstverein, das Theater im Bauturm und die Junge Kammeroper. »Auch in diesem Jahr konnten wieder Partnerschaften zwischen Kultur und Wirtschaft angebahnt werden«, freuten sich die Mitorganisatoren Daniel Hoernemann und Julja Schneider von den KulturPaten. Infos: [www.kulturboerse.net](http://www.kulturboerse.net)

## Literatur

**»In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich?«**

*Soziologischer Bestseller komplett überarbeitet*

Armin Pongs' Überarbeitung des Bestsellers »In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich?« gibt einen Überblick über zeitgenössische soziologische Theorien. Im Wechselspiel von Frage und Antwort erhält der Leser ungewöhnliche Einblicke in die Biographie und Gedankenwelt der soziologischen Experten sowie eine Vielfalt an Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit. Erscheinungsdatum: April 2007

## Fundraising

**Grün bemützt für den guten Zweck**

Bürgermeisterin Angela Spizig, Wilfried Schmickler, Jürgen Becker und Martin Stankowski - weithin erkennbar an ihren grünen Mützen - verkauften am 06.12. 2006 Kölns dienstälteste Obdachlosenzeitung »BANK EXTRA« und erwirtschafteten dabei rund 300 Euro. Der prominente Verkauf war nur eine der geplanten Aktionen des Vereins. »Wir haben im Rahmen des Kölner FreiwilligenTages ein komplettes Fundraisingkonzept für unsere Obdachlosenzeitung erarbeitet - mit Unterstützung der Finanzexperten von Oppenheim Pramerica Fonds Trust GmbH«, freut sich Rosi Herting, Mitarbeiterin der OASE. Und dass dieses Konzept auch in der Praxis funktioniert, hat die erste Aktion gezeigt!

## Internet

**Förderdatenbank des Bundes**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) präsentiert die neue Förderdatenbank des Bundes im Internet mit erweiterten Suchmöglichkeiten, zusätzlichen Inhalten und rundum aktualisierter Optik. Unter [www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de) stehen detaillierte Informationen über mehr als 1.000 Förderprogramme von Bund, Ländern und EU zum Abruf bereit.

## Tipps &amp; Hinweise

## Preis

**Die KFA gratuliert!**

*Langenbach & Bergmann erhält Preis der Initiative »Freiheit und Verantwortung«*

Das Kölner Architektur- und Planungsbüro Langenbach & Bergmann wurde in der Kategorie »Kleine Unternehmen« ausgezeichnet.

Seit 1997 führt das Büro ehrenamtliche Projekte zur Schulumfeldgestaltung durch. Trostlose Asphaltshulhöfe werden mit Hilfe von Sponsoren und Spendengeldern in Schulgärten und naturnahe Spiellandschaften umgewandelt. Im Rahmen des 3. Kölner Freiwilligentages 2005 kam die Hilfe zum Beispiel einer Schule mit dem Förderschwerpunkt »Geistige Entwicklung« in Köln zugute.

## Fortbildungen

**Weiterbildungen für Ehrenamtliche**

Das Büro für Bürgerengagement der AWO Köln bietet aktuell verschiedene Fortbildungen für Ehrenamtliche an, z.B. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder »Lust und Frust im Ehrenamt«.

Infos: Angelika Blickhäuser, [blickhaeuser@awo-koeln.de](mailto:blickhaeuser@awo-koeln.de)

## Impressum

Hrsg.: Kölner Freiwilligen Agentur e.V.  
 V.i.S.d.P.: Gabi Klein, Vorstandsmitglied  
 Redaktionsteam: Heike Drexel, Heike Klas, Gabi Klein, Anika Lietzke  
 Grafik: holbeck-design.de  
 Fotos: Corinna Goos

Kölner Freiwilligen Agentur e.V.  
 Clemensstr. 7, 50676 Köln  
[www.koeln-freiwillig.de](http://www.koeln-freiwillig.de)  
 Tel.: 0221-923 33 64, Fax: 210 37 63  
 E-Mail: [info@koeln-freiwillig.de](mailto:info@koeln-freiwillig.de)

Spendenkonto: Kontonummer 421 030 006  
 Kölner Bank eG, Bankleitzahl 371 600 87

## Wettbewerbe

**»KölnEngagiert 2007«**

Der Oberbürgermeister Fritz Schramma lobt zum 7. Mal den Ehrenamtspreis »KölnEngagiert 2007« aus. Teilnehmen können alle, die sich in Köln freiwillig engagieren, Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Organisationen.

Einsendeschluss: 30.03.2007  
 Infos: [www.stadtkoeln.de](http://www.stadtkoeln.de)

**NRW-Corporate Citizenship-Wettbewerb 2007**

Das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW führt im Jahr 2007 den 2. Landeswettbewerb zum gesellschaftlichen Unternehmensengagement (Corporate Citizenship) durch. Inhaltliche Schwerpunkte dieses Mal »Generationenvielfalt und Generationendialog« sowie »Die Welt in NRW - NRW in der Welt«. Wettbewerbslaufzeit: Mai bis August 2007

Infos: [www.engagiert-in-nrw.de](http://www.engagiert-in-nrw.de)

**USable - gute Ideen aus Amerika gesucht!**

Der transatlantische Ideenwettbewerb USable findet auch in diesem Jahr wieder statt. Die Körber-Stiftung sucht Projektideen zum Thema „Empowerment. Menschen stärken“ und vergibt Preise und Fördermittel von insgesamt 150.000 Euro.

Der transatlantische Journalistenpreis USable prämiert Artikel und Reportagen über die amerikanische Zivilgesellschaft. Gesucht werden Beiträge, die das »andere« Amerika in den Blick nehmen, das des freiwilligen Engagements und der Nachbarschaftshilfe.

Einsendeschluss für beide Wettbewerbe: 31.10.2007  
 Infos: [www.usable.de](http://www.usable.de)

## Überrascht?

**Wussten Sie schon, dass...**

... Ehrenamtliche in Aachen Rabatt bekommen, wenn sie ins Museum und ins Schwimmbad gehen oder einen Kurs der Volkshochschule besuchen? Engagierte, die bereits seit zehn Jahren ehrenamtlich tätig sind, erhalten einen Ehrenamtspass mit vielen Vergünstigungen.

... in den USA der wirtschaftliche Wert von ehrenamtlich getätigter Arbeit detailliert nach Art der Aufgabe und deren Gegenwert auf dem Markt ausgerechnet werden kann? Auf der Website der Points of Light Foundation finden Sie einen Rechner für den US-amerikanischen Markt.